

Projekt / Arbeit des deutsch-madagassischen Bildungszentrums intensiviert

# Leseratten bevölkern neue Bibliothek

KIRCHHEIM ■ Dank der Förderung durch die baden-württembergische Stiftung Entwicklungs-Zusammenarbeit (SEZ) und die Spendenfreudigkeit der Mitglieder und weiterer Förderer des in Kirchheim ansäs-

---

KLAUS HEIMER

---

sigen deutsch madagassischen Vereins „Ny Hary“ kann die Bibliothek in dem Partnerprojekt in der Schulstadt Miarinarivo 90 Kilometer westlich der madagassischen Hauptstadt Antananarivo schon mit viel Leben erfüllt werden.

Rund 200 Bände in den Landessprachen Französisch und Malagasy, meist Kinder- und Jugendliteratur, aber auch Fachbücher über Kochen oder Tierhaltung, Nachschlagewerke sowie wissenschaftliche Titel stehen derzeit schon zum Lesen vor Ort zur Ausleihe bereit. Jeweils bis 21 Uhr ist der Raum täglich für die Mädchen und Jungen des angegliederten Wohnheims „Antseranantsoa – Im sicheren Hafen“ geöffnet. Praktikantin Theresa Stecklum, die derzeit sechs Monate lag Stefan Büschelberger und seine Ehefrau Yvette unterstützt, kümmert sich um dieses Modellprojekt, das mit rund 6300 Euro veranschlagt ist. Vier Computer und eine Mediensammlung sollen noch bereitgestellt werden.



Auch diese Schüler freuen sich riesig, in einer richtigen Bibliothek nach Herzenslust schmökern zu können, denn solche Einrichtungen haben in Madagas- kar Seltenheitswert. Stefan Büschelberger und Theresa Stecklum richten derzeit die Bibliothek in Miarinarivo mit Hilfe der Schüler ein.

Foto: Klaus Heimer

Der Vereinsvorsitzende und Projektleiter Stefan Büschelberger freut sich darüber, dass die Schüler bereits eifrig die Möglichkeit nutzen, in ihrer Freizeit ihr Schulwissen weiter zu vertiefen. „Darüber hinaus zeigen wir im Rahmen unserer außerschulischen

Bildungsarbeit schon regelmässig Filme über gesunde Ernährung, Hygiene oder Erste Hilfe. Die Möblierung der Bibliothek wurde gerade fertiggestellt, sodass die jungen Leseratten die Einrichtung nun mit Leben erfüllen können.